

[9276.] An die Herren Verleger von Volks- u. Jugendschriften.

Bezugnehmend auf mein heutiges Rundschreiben, die Mittheilung der in dem Bernhardschen Wegweiser besprochenen einzelnen Nummern der resp. Verlage enthaltend, bemerke ich, daß ich wie bei diesem Wegweiser, so auch bei dem unter der Presse befindlichen

Ersten Nachtrag

zu dem Schwab u. Klüpfel'schen Wegweiser. ca. 700 Nr. enthalt., von Dr. K. Klüpfel einen

Anzeiger

bei 2000 Auflage beigegeben werde und empfehle denselben zur vielfachen Benutzung à 2 1/2 Rfl per Petitzeile. Leipzig, 30. September 1852.

Gustav Mayer.

[9277.] Inserate in Grimm's Wörterbuch.

Da die 4te Lieferung im November erscheint, so ersuchen wir die geehrten Handlungen, welche den Umschlag zu Inseraten benutzen wollen, uns dieselben bis spätestens Mitte November zugehen zu lassen. Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 3 Rfl

Leipzig, 8. Oct. 1852.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[9278.] Bei der großen Zahl für meinen Wirkungskreis ganz unbrauchbarer Novitäten bin ich, um Spesen und Zeit zu ersparen, genöthigt, die Herren Verleger zu ersuchen, mir von jetzt ab keine Neuigkeiten mehr zuzusenden, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

Reife, am 5. Oct. 1852.

Ferd. Burckhardt.

[9279.] Zu gefälliger Beachtung.

Den Herren Verlegern diene hiermit zur Nachricht, daß ich dem Neussischen Hauskalendar f. 1853. (Ausf. 7000) Beilagen mit meiner Firma gratis beigebe, und bis z. 15. Novbr. annehme. Zugleich empfehle ich das Greizer Amtsblatt zu Change-Inseraten, die durchg. Zeile à 1 1/4 Sgr., und lege demselben 450 Beilagen mit meiner Firma ebenfalls gratis bei.

Greiz, October 1852. C. S. Henning.

[9280.] So eben ist erschienen und wurde versandt:

Verzeichniß antiquarischer Bücher No. 6.

enthaltend: Theologie, Philosophie u. Nachtrag.

Bei Abnahme von 1 — 10 Rfl gewähre ich 10%, bei 10 Rfl und darüber 12 1/2% Rabatt, franco Leipzig.

Exemplare stehen in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Bremen, October 1852.

Joh. Georg Heyse.

[9281.] Englisches Sortiment, Journale etc.

Beim Herannahen des Winters machen wir unsre Herren Collegen darauf aufmerksam, dass wir allwöchentlich eine Postsendung von London empfangen, vermöge welcher die von uns verlangten Artikel schnellmöglichst geliefert werden. Bekanntlich halten wir das grösste Lager Englischen Sortiments auf dem Coontinent und sind dadurch im Stande, grossentheils sofort zu liefern, was in Deutschland gangbar ist.

Berlin, October 1852. A. Asher & Co.

Berichtigung.

Im heutigen Börsenblatte, Seite 1506, erste Spalte Zeile 16 v. u. lies: Zahlen entscheiden sagt „Benzenberg.“

Wiederholt und auf's Dringendste müssen wir die Bitte aussprechen, uns deutsche Manuscripte zugehen zu lassen. Nur so können Druckfehler, die für uns ebenso unangenehm wie für die Einsender sind, vermieden werden. Man erschwere uns doch nicht die Arbeit durch oft hieroglyphenähnliche Zusendungen. Die Redaction.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Ein Andros über internationales Verlagsrecht. — Zahlen entscheiden sagt Benzenberg. — Ein Sortimentbuchhändler. — Anfrage. — Miscellen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 9193—9281. — Leipziger Börse am 11. October 1852. — Wahlzettel.

Table listing various publishers and their addresses, including names like Anonyme, Du Mont-Schauberg, Junge, Reimer, G., etc.

Leipziger Börse am 11. October 1852.

Table of market data with columns for 'Curse im 14 Thaler-Fuss.', 'Angesboten.', and 'Gesucht.'. Includes entries for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, and Vienna.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelmann — Druck von J. G. Czebner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 9 (September 1852) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

